

Sven RABELER, *Niederadelige Lebensformen im späten Mittelalter. Wilwolt von Schaumberg (um 1450-1510) und Ludwig von Eyb d. J. (1450-1521)* (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte. Reihe 9: Darstellungen aus der fränkischen Geschichte 53) Würzburg 2006, Gesellschaft für fränkische Geschichte, 591 S., Karten, ISBN 978-3-8652-953-3, EUR 39,80. –

Im Mittelpunkt dieser Diss. zum Niederadel in Franken steht eine ganz besondere Quelle autobiographischen Charakters: Die „Geschichten und Taten Wilwolts von Schaumberg“. Sie gehört zu den frühesten und zugleich umfangreichsten Beispielen der Anfang des 16. Jh. stärker einsetzenden (nieder-)adligen (Auto-)Biographien. Anscheinend nicht von Wilwolt selbst – wie eine Angabe am Schluß der „Geschichten und Taten“ glauben machen will –, sondern von seinem altersgleichen Schwager Ludwig von Eyb d. J. verfaßt und 1507 abgeschlossen, präsentiert sich das Werk „heute als eine der interessantesten deutschsprachigen Quellen zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des Niederadels im 15. und beginnenden 16. Jahrhundert“ (S. 16). Als Motiv zur Abfassung kann wohl die Bewahrung der individuellen *gedechtnus*, die *êre* „des zum biographischen Objekt erhobenen Individuums auf der einen, der didaktisch-exemplarische Charakter des Lebenslaufes auf der anderen Seite“ (S. 16) gelten. Bereits 1859 wurde der Text in der „Bibliothek des Literarischen Vereins“ von Adalbert Keller im Druck zugänglich gemacht. Weil dieser nur die schlechtere von zwei existierenden Hss. kannte, zieht R. für seine Arbeit die andere, im Nürnberger Staatsarchiv befindliche Abschrift als Textgrundlage heran. Auf dieser Basis entwickelt der Vf. die Lebensläufe der beiden fränkischen Niederadligen – des Protagonisten und seines Biographen – und untermauert sie mit Ergebnissen aus der Analyse sozialer Netzwerke. Er gliedert seine Arbeit in sieben große Kapitel, die sich an den historischen Lebensphasen der Hauptfiguren orientieren und das Beziehungsgeflecht und die genealogische Familienstruktur in den Mittelpunkt rücken. Die als „vergleichende Parallelbiographie“ (S. 20) konzipierte Arbeit verfolgt den in der Mediävistik eher unbekanntem Ansatz, aus der Nebeneinanderstellung zweier Biographien vergleichende Analysen ziehen zu können. Die Gefahr, die subjektive Sicht von Selbstzeugnissen unkritisch zu verallgemeinern, erfordert methodisch eine Überprüfung an anderem Quellenmaterial. Dem kommt der Vf. durch die Benutzung einer Fülle von größtenteils ungedruckten Vergleichsquellen nach. Wie viel Fleiß und Zeit er in fränkischen Archiven investiert hat, wird allein schon am 42-seitigen Anhang sichtbar, der neben Karten, Stammtafeln, Tabellen und Kopien von Briefen Wilwolts in einem Exkurs auch eine Edition des Testaments Wilwolts von Schaumberg bietet. Das Ergebnis der Forschungsarbeit R.s ist ein gut gegliedertes, methodisch reflektiertes sowie inhaltlich ausgereiftes Buch, das durch seinen Quellenreichtum und seine Umsetzung in eine sprachlich ansprechende Form besticht.

Mirjam Eisenzimmer

Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte.

IX. Reihe: Darstellungen aus der fränkischen Geschichte, Band 53.

Rabeler, Sven: *Niederadelige Lebensformen im späten Mittelalter. Wilwolt von Schaumberg († 1510) und Ludwig von Eyb d. J. († 1521)*

R09B53, ISBN 978-3-8652-953-3, VK 39,80 EUR

WI●KOMM●VERLAG

Wissenschaftlicher Kommissionsverlag

Internet:

www.wikommverlag.de

www.franken-im-buch.de